

---

Subject: Gewichtsverlust trotz CC  
Posted by [Corinna89](#) on Wed, 08 Sep 2010 12:34:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey ihr,

ich hab ein Problem. War mit meiner Tabea letzten Freitag beim Tierarzt, da sie innerhalb kurzer Zeit rapide an Gewicht verloren hat. Fressen tut sie mäßig, am liebsten weiche Sachen. Kleine Zweige wirft sie nach kurzer Zeit entnervt weg.

Deshalb hatte ich ein Zahnproblem vermutet. Bin also zum Tierarzt, dort hat sie sich so gewehrt, dass eine Untersuchung kaum möglich war. Angesehen wurde auch der Mundraum, in dem aber, soweit man bei der wehrhaften Dame was sehen konnte, nichts zu sehen war.

Die Tierärztin hat mir CC mitgegeben und gesagt, ich solle zufüttern, da sie ihr ein wenig zu leicht war, um sie zu narkotisieren. 50 g sollte sie zunehmen.

Der Allgemeinzustand ist, kurz gesagt, prächtig, kein Ausfluss, Fell sauber, bis auf leichte Verschmutzung am Popo (Tierärztin vermutet, sie putzt sich nicht soo gründlich wegen Zahnschmerzen) Köttel mittlerweile wieder normal groß, sie springt beim Auslauf und auch im Käfig munter rum und ist - wie gesagt - auch beim Zwangsernähren sehr wehrhaft.

Jetzt füttere ich seit Freitag CC zu und sie hat trotzdem kein Gramm zugenommen, eher abgenommen. Ich weiß nicht, ob das normal ist. Werde, wenn es am Freitag nicht mehr ist, nochmal zur Tierärztin gehen - sie hat ja gesagt, ich soll nur einmal die Woche wiegen - kann das Anfangs schwanken?

Ich mache mir sehr große Sorgen um die kleine und es ist so schwierig, weil sie äußerlich keinerlei Anzeichen auf eine Erkrankung zeigt. Aber was hat das zu bedeuten, wenn sie trotz CC eher abnimmt? Steckt der Stoffwechsel dahinter? Hat jemand Erfahrungen?

Und da meine Tierärztin nicht so erfahren mit Chins ist: WAS könnte man testen lassen? Ohne Narkose, wenn das zu gefährlich ist. Weiß grad nicht weiter und wäre um jede Hilfe/Erfahrung dankbar.

Viele Grüße,

Corinna

---

---

Subject: Re: Gewichtsverlust trotz CC

---

Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Sep 2010 13:22:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Corinna,  
mit CC habe ich bisher noch nie eine Gewichtszunahme erreicht.  
Ich denke, es liegt daran, dass CC nicht genau auf die Bedürfnisse von Chins, so wie gute Pellets, abgestimmt, dafür aber durch die Zusammensetzung super geeignet ist, um die Darmtätigkeit aufrecht zu erhalten, wenn ein Chin Futter verweigert.  
Deswegen würde ich Dir empfehlen, ihre gewohnten Pellets mit Wasser auszuweichen und diesen Brei mehrmals täglich zu geben.  
Meine Chins nehmen ihn freiwillig aus der Spritze und fressen bei einer "Mahlzeit" durchaus auch mal 20 ml (ich gebe ihn max. 1 mal pro Monat als Leckerlie).

Wieviel wiegt denn Tabea ?

Meine TÄ hatte neulich gerade ein Chin mit ca. 360 g unter Narkose zahnsaniert.  
Ist sie denn ums Mäulchen feucht oder nass, d.h. sabbert sie ?

Ich würde mir an Deiner Stelle aber lieber einen chin-erfahrenen TA suchen.  
Manche Chinhalter fahren 50 und mehr km, um zu einem chin-erfahrenen TA zu kommen.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: Gewichtsverlust trotz CC  
Posted by [Corinna89](#) on Wed, 08 Sep 2010 14:21:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke für die schnelle Antwort. Werd das mit den Pellets gleich mal ausprobieren. Wenn Fütterungszeit ist, nimmt sie ja die Pellets auch gleich, führt sie zum Mäulchen und wirft sie dann weg :( dachte mir schon gestern, wieso um den Napf so viele Pellets herumliegen, dann hab ich gesehen, dass sie die immer runterschmeißt. Also ich hoff wirklich, dass es was mit den Zähnen zu tun hat.

Das Mäulchen putzt sie sich immer sehr schön nach dem Füttern, sie sabbert überhaupt nicht. Die einzige Problemstelle ist das leicht verschmutzte Fell am Po. Köttel sind aber mittlerweile, wie gesagt, normal groß und nicht zu weich.

Tabea wiegt im Moment noch 450 g, die TÄ meinte auch, dass es vom Zustand her evtl.

möglich wäre, sie zu narkotisieren, ihr wäre es halt lieber, wenn sie etwas mehr wiegen würde. Werde am Freitag sowieso nochmal hinfahren müssen und da kann ich mich dann auch gleich erkundigen, welcher TA sich mit Chins auskennt. Das nächste wär die Tierklinik, dort war ich schon mal mit einem meiner Chinchillas.

---